

tut sich was?? 10 Jahre Kunsthaus Mülheim e.V.

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung im Makroscope Mülheim an der Ruhr 21. April–25. Mai 2018



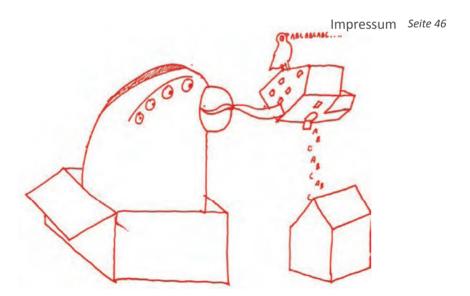


Inhalt

Grußwort Seite 1 Ulrich Scholten Oberbürgermeister

tut sich was? Seite 2-3 10 Jahre Kunsthaus Mülheim Alexander Voß 1. Vorsitzender

Ausstellende Künstler*innen Seite 9-45



Grußwort

10 Jahre Kunsthaus Mülheim e.V. – dies bedeutet eine Dekade voller spannender Aktivitäten auf dem Weg zu einem eigenen Ateliergebäude für die Kunstschaffenden in unserer Stadt.

Für Künstlerinnen und Künstler ist das Atelier nicht nur notwendiger Raum, um professionell Arbeiten zu können, sondern ein Ort der Begegnung, ein lebendiger Kulturort. Von dieser kreativen Keimzelle profitiert dann das gesamte Umfeld. Mit der geplanten Nutzung eines denkmalgeschützten ehemaligen Schulgebäudes in Styrum als festes Domizil der Mülheimer Künstlerschaft kann ein Kreativquartier entstehen, dessen Strahlkraft über den Stadtteil hinaus in der gesamten Stadt und in der Region spürbar sein wird.

Nach der Gründung des Kunsthaus Mülheim e.V. im Jahr 2008 wurde schnell klar: Um das Ziel, erschwinglichen Atelierraum zu schaffen, erreichen zu können, muss ein öffentlichkeitswirksamer Weg beschritten werden. So entstanden zahlreiche engagierte Aktionen und Projekte, die das kulturelle Stadtgeschehen bereichert haben und viel Anklang fanden.

Mein Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlerin für ihren unermüdlichen Einsatz, für die vielen tollen Ideen und für die Ausdauer, die sie bewiesen haben. Ich gratuliere dem Kunsthaus Mülheim e.V. sehr herzlich zum 10-jährigen Bestehen und wünsche viel Erfolg, gutes Gelingen und weiterhin viel positive Resonanz auf all seine Vorhaben.

Ulrich Scholten (Oberbürgermeister)

tut sich was?

Eine umgangssprachlich leicht provokante Frage. Eine Frage, die auf den Augenblick abzielt. Den Stand der Dinge. Wo ist da Bewegung und Aktion?

Dabei können wir vom Kunsthaus die Frage kritisch an uns selbst stellen, aber sie auch nach Außen richten; dort wo wir mit anderen kooperieren, agieren und der Hilfe und Förderung bedürfen.

Aktivität, Vitalität in einem fördernden Umfeld, beides gemeinsam, lässt Dinge wachsen und macht eine Stadt attraktiv. Dies betrifft sowohl die Wirtschaft als auch die Kultur und ist eine der Kernaufgaben der Politik, um der Gesellschaft auch für die Zukunft ein lebenswertes Umfeld zu erhalten und zu schaffen. Eine Aufgabe, an der in Zeiten knapper Kassen mit wenig Handlungsspielraum gearbeitet werden muss. Um dennoch Bewegung und eine Fortentwicklung zu ermöglichen sollte die Politik von den aktiven Bürger*innen unterstützt werden. Diese bedürfen jedoch im Gegenzug Unterstützung wo immer es geht, damit sie als Partner und Gestalter der Zukunft nicht verloren gehen.

So sollte die Frage "tut sich was?" für alle Beteiligten Aufforderung sein, das gemeinsame Ziel, ein Kunsthaus Mülheim in der Meißelstraße im Blick zu behalten und alles zu tun, um es zu erreichen.

Das heißt für die Künstler*innen des Kunsthaus Mülheim, weiterhin durch Aktionen Präsenz und Vitalität zu zeigen und für unsere Partner bei den Kunstförderern, in der Politik und der Verwaltung uns eine verbindliche Perspektive zu gewährleisten.

10 Jahre Kunsthaus Mülheim e.V.

Mit dem Blick zurück sehen wir einen schon langen Weg, den wir gegangen sind. Ermöglicht durch das Engagement der aktiven Mitglieder und unterstützt durch Förderer unter den Künstlerkollegen, Kunstfreunden und in Politik sowie der Stadtverwaltung. Jede unserer Aktionen zeigt, wie Idee, Initiative und Kooperation unsere Vorstellung von einem Kunsthaus in Mülheim real werden lassen.

Dabei soll der Kern ein Kunsthaus mit Ateliers sein, das aktive Künstler verbindet und damit in der Stadt verortet und sichtbar macht. Hier sind wir leider noch nicht am Ziel und hoffen, dieses Arbeitszentrum in naher Zukunft im Grundschulgebäude in der Meißelstraße zu verwirklichen. Auf Dauer ist dieser gemeinsame genius loci Bedingung für die dauerhafte Existenz des Kunsthaus Mülheim e.V. So soll der folgende Rückblick, als tabellarischer Lebenslauf geschrieben, Lust auf mehr und somit ein beständiges Kunsthaus machen.

Zuvor möchte ich an dieser Stelle noch der in der Zeit verstorbenen Kunsthaus-Mitglieder Werner Nekes und Georg Weber gedenken.

Mit einem Dank an unseren Gastgeber, das Makroscope Alexander Voß (1. Vorsitzender)

- 2008 15. Jan., Gründungssitzung zum Kunsthaus Mülheim e.V.
- 2008 Mai, Eintrag ins Vereinsregister, Amtsgericht Mülheim.
- 2008 Juni, Anerkennung der Gemeinnützigkeit.
- 2008 20. Sept., Offenes Kunstfest neben dem Kunstmuseum. Gespräche mit Mülheimer Bürger*innen, um die Idee des Kunsthauses und unsere Ziele bekannt zu machen.
- 2009 27. Sept., "Vorübergehend Kunst (zu) Haus", ein Tag in der ehemaligen Bücherei mit Workshops, Ausstellung, Fotoaktion und einem Vortrag durch Dr. Schmieder vom Kunsthaus Dortmund.
- 2010 21. Mai, "Kunsthaus in der alten Feuerwache", mit einer Ausstellung in der Galerie 46 / Holz Vogt stellen wir ein Planungskonzept zu einem Atelierhaus mit umliegenden Wohnungen und einem Kindergarten in der ehemaligen Feuerwache vor. Kooperationspartner ist Rainer Dittrich von der Dittrich Planungsgesellschaft mbH.
- 2010 Im Rahmen der Klimazone 2010 entwickelte das Kunsthaus Mülheim, unterstützt von der Firma Menerga GmbH, einen Kunstwettbewerb unter dem Titel "Kunst+Klima-Kiste". Konzept und Idee von Klaus Urbons, Barbara Deblitz und Alexander Voß.
- 2010 11.–26. Sept., "Kunst+Klima Kiste", Ausstellung der realisierten Container Konzepte auf der unteren Schlossstraße im Rahmen von "Local Heroes" und der "Kreativen Klasse". Katalogdokumentation.
- 2011 8. April, Teilnahme an der "Zukunftswerkstatt Styrum 2".









 3. Sept., Präsentation und Copy Cam Aktion von Klaus Urbons auf dem Mülheimer Umweltmarkt.

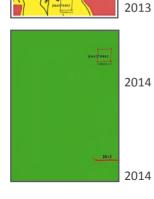
2012 21.–25. Mai, ist das Kunsthaus für fünf Tage Gast in der "Wertstadt". Künstler*innen arbeiten vor Ort und führen Gespräche mit Mülheimer Bürger*innen.



2012

2012 21. Mai "Wert der Kreativität". Anlässlich des Aktionstages des deutschen Kulturrates wird die Plakataktion "Gebt Kunst Raum!" von Peter Helmke in der Mülheimer Innenstadt realisiert. Plakatentwürfe der Kunsthaus Künstler werden auf Schaufensterscheiben von leer stehenden Ladenlokalen geklebt.

Mai-Juni, "Bois dormant", auf Einladung des Kunsthaus Mülheim e.V. wird die französische Künstlerin Dominique Ghesquière mit einer Einzelpräsentation im Bismarckturm vorgestellt. Die Projektleitung hatte Vera Herzogenrath. Katalogdokumentation.



Juni-August, "Vorstellung - Kunsthaus Mülheim", eine Ausstellung der Mitglieder in der Galerie S der Sparkasse Mülheim. Der Filmemacher Rainer Komers erstellt eine Filmpräsentation. Katalogdokumentation mit Film DVD. Juli, "Die schwarze Kunst…" Erstellung und Präsentation einer Grafikmappe im Makroscope, Friedrich-Ebert-Str. 48. Ein Exemplar fand als Geschenk zum 10jährigen Jubiläum des Kunstmuseums in der Alten Post Eingang in die Sammlung.

8. – 11. Sept., "Kunsthaus vor Ort", mit vier Workshops mit

Schülern der Grundschule Meißelstraße und der Willy-Brandt-Gesamtschule war das Kunsthaus vor Ort. Standort waren zwei Container auf dem Schulhof der Grundschule. Mit der Ausstellung entstandener Werke und der Einladung zu Essen und Trinken suchten wir das Gespräch mit der kommenden Nachbarschaft.

2015 11. Jan. – 8. Feb., "Die Dritte Generation, Menschen, denen Styrum etwas bedeutet hat", Fotodokumentation und Ausstellung von Prof. Heiner Schmitz in der Feldmannstiftung in Kooperation mit dem Styrumer Geschichtsgesprächskreis e.V., Katalogdokumentation.

2015 7.–8. Nov., "Tag der offenen Ateliers", Kunsthaus-Künstler zu Gast bei den Kollegen*innen im Schloß Styrum.

2016 23. Jan. + 20. Feb., "Audio im Umschlag", Peter Eisold beginnt seine Konzertabende zur Präsentation von eigenwilligen musikalischen Ausdrucksformen abseits des gängigen Musikbetriebes in der Volxbühne. Kooperationspartner sind das Kunsthaus Mülheim e.V., der Kulturbetrieb und das Theater an der Ruhr. Förderer die Sparkasse Mülheim.

5. Juni, das Kunsthaus ist beim Stadteilfest Styrum mit seinem Spieltisch "Kunsthaus verweile, geh stets ohne Eile. Doch bleibe im Spiel, so kommst Du ans Ziel" dabei und zeigt den Mitspielern spielerisch den langen Weg zum Kunsthaus in der Meißelstraße.

2016 2. Juli, das Kunsthaus ist mit seinem Spieltisch in der Mülheimer Innenstadt im Forum präsent.







- 2017 9. Juli, das Kunsthaus ist wieder beim Stadtteilfest in Styrum aktiv und eröffnet für Kinder eine Druckwerkstatt.
- 2017 10. Aug. 21. Sept., "Oase Unperfekt", Der Fotograf Prof. Heiner Schmitz begleitete die verschiedenen Pächter und Pächterinnen in dem Urban Gardening Projekt in Mülheim Styrum über ein Jahr lang.

 Ausstellung und Katalogdokumentation.

Begleitend zur Bekanntmachung des Kunsthauses und seines Konzeptes in Politik und Verwaltung der Stadt Mülheim lief auch die Vernetzung mit anderen Kunsthäusern im Ruhrgebiet. Hier sind wir Teil des Netzwerkes Kunstvereine Ruhr.

Seite 4-6, Titel der Geschäftsberichte 2008 bis 2016

Grundschule an der Meißelstraße, der kommende Standort des Kunsthaus in Mülheim an der Ruhr, Styrum



Ausstellende Künstler*innen

Inken Boje Barbara Deblitz Jan Ehlen, RaumZeitPiraten Wulf Golz Peter Helmke Vera Herzogenrath Ursula Hirsch Jochen Leyendecker **Ludwig Matthes** RonA Nekes Dore O. Joachim Poths Ralf Raßloff **Eberhard Ross** Heiner Schmitz Klaus Urbons & Gabriele Klages Imre Vidék Alexander Voß

Inken Boje www.inkenboje.de

Maßvolle Maßlosigkeit Acryl auf Nessel 90 cm x 90 cm, 2017



Barbara Deblitz

www.barbaradeblitz.de

Memphis 1

aus Kunst und Design Projekt mit Grenzüberschreitungen Armband u.a. aus mundgeblasenen Glaskugeln 2018



Jan €hlen

www.raumzeitpiraten.com

LichtKlangRhizom

RaumZeitPiraten Tobias Daemgen, Jan Ehlen, Moritz Ellerich 2016



Wulf Golz

Markenstraße 34 | 45481 Mülheim an der Ruhr

Kunstkopiermaschine Tusche 29,7 cm x 42 cm 2018



Peter Helmke

www.peterhelmke.de

Ohne Titel #520 Realscan 130 cm x 200 cm 2009



Vera Herzogenrath www.vera-herzogenrath.de

Landschaft

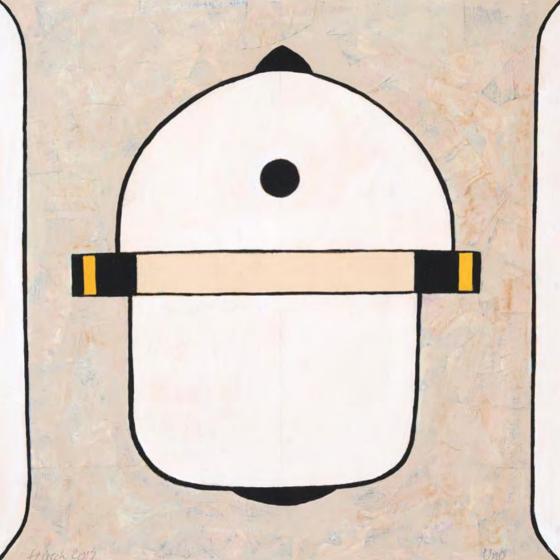
Pigmente, Kunstharz, Leinwand 120 cm x 100 cm 2017



Ursula Hirsch

Holthauser Höfe 13 | 45470 Mülheim an der Ruhr

Uno Acryl auf Holz 50 cm x 50 cm 2017



Jochen Levendecker www.jochen-levendecker.de

Mobile Stahl 20 cm x 30 cm x 15 cm 2018



Ludwig Matthes Am Mühlenhof 98 a | 45481 Mülheim an der Ruhr

Licht-Schwelle Photographie 2009



RonA Nekes

www.ronanekes.de

Pia III Photographie 80 cm x 80 cm 2018



Dore O.

www.dore-o-nekes.de

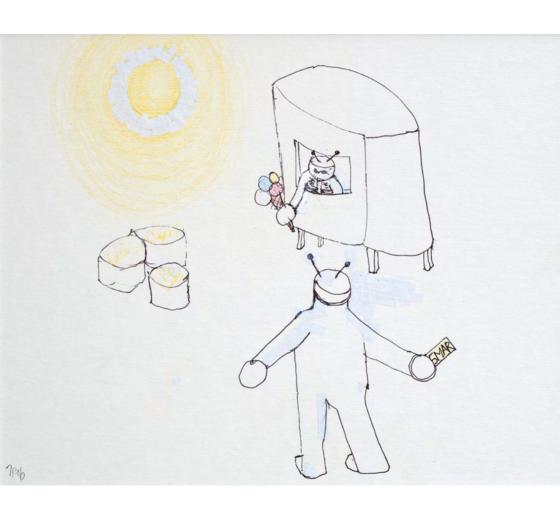
Leuchtgeschöpf IIBaulampe, Schlauch,
Film, Plexi
2016



Joachim Poths

joachim.poths@photographische-skulpturen.de

Ice on Mars colorierte Tuschezeichnung auf Karton 25 cm x 30 cm 2017



Ralf Raßloff

www.ralfrassloff.de

Augiasstall Fine art print 2018



Eberhard Ross

www.eberhard-ross.de

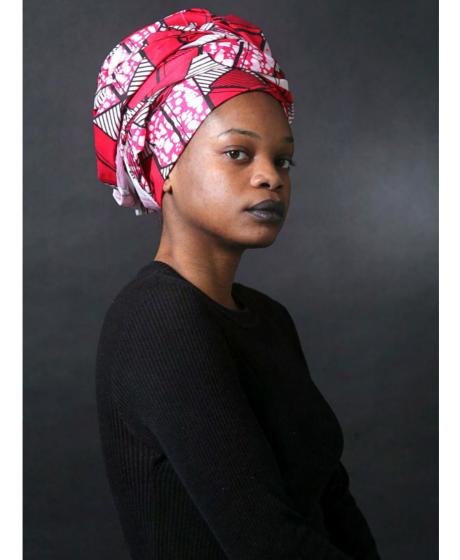
mandorla Öl auf Holz 130 cm x 80 cm 2018



Heiner Schmitz

www.studioschmitz.com

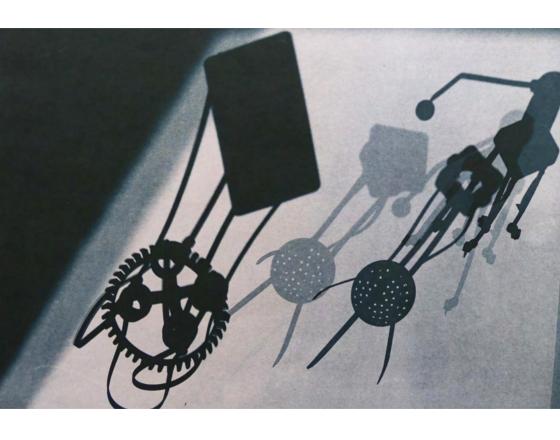
Armina vor Schwarz Fotografie, Inkjet-Print 60 cm x 80 cm 2017



Klaus Urbons & Gabriele Klages

www.urbons.de

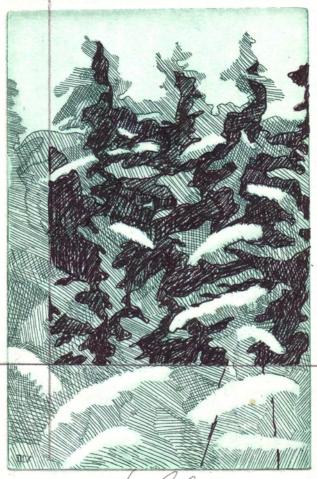
Schatten-Fuge Diazotypie 2014



Imre Vidék

www.imre-videk.de

Winterlandschaft überzeichnete Radierung 19,6 cm x 13,4 cm

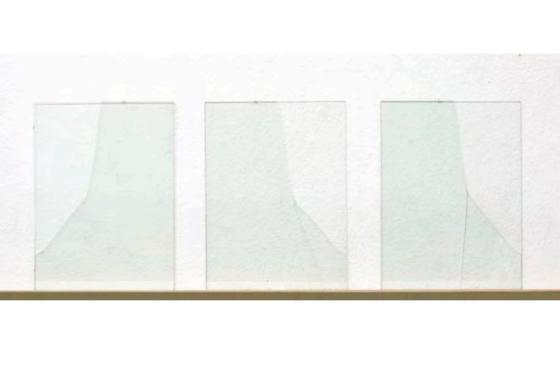


Midel

Alexander Voß

www.alexander-voss.de

MODELL-FRAKTUR MMXVIII / I, II, III geschnittenes Glas je 30 cm x 22,5 cm 2018



Impressum

Herausgeber: Kunsthaus-Mülheim e.V. in

Kooperation mit dem Makroscope

www.kunsthaus-mh.de | www.makroscope.eu

Text: Ulrich Scholten

Alexander Voß

Gestaltung: design-voss Zeichnung: Wulf Golz

Fotografie: Werkabbildungen bei den Künstlern

Kunsthaus Mülheim e.V.

Druck: wir-machen-druck.de

Auflage: 500

© 2018: bei den Autoren, Künstler*innen und dem

Kunsthaus Mülheim e. V.

Mitglieder

Inken Boje

Jürgen Bolz

Barbara Deblitz

Martina Deli

Karin Dörre

Peter Flach

Monika Grünke

Peter Helmke

Vera Herzogenrath

Ursula Hirsch

Jochen Leyendecker

Ingrid Lievenbrück Ludwig Matthes

RonA Nekes

Dore O.

Joachim Poths

Ralf Raßloff

Eberhard Ross

Barbara Schöttle

Klaus Urbons

1.Vorsitzender Alexander Voß

2. Vorsitzende Barbara Deblitz Schatzmeister Reimund Schulz

Vorstand

rstand Jan Ehlen

Wulf Golz

Heiner Schmitz

Imre Vidék







